

KOMPAKT

Selbsthilfegruppe für Schwerhörige

MEPPEN. In der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe (KoBS) in Meppen gibt es Anfragen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und CI-Träger. Wenn leistungsstarke Hörgeräte nicht (mehr) ausreichen, um Sprache zu verstehen, kann ein Cochlear-Implantat, kurz CI, als Hilfsmittel eingesetzt werden. Das CI ist eine elektronische Innenohrprothese, die die Funktion des geschädigten Innenohrs ersetzt, indem es wie dieses den Schall in elektronische Impulse umwandelt und diese an den Hörnerv weiterleitet. Die zu gründende Selbsthilfegruppe ist offen für Schwerhörige und CI-Träger. Es können neue Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und Gespräche geführt werden. Wer an einer Gruppe zum Austausch interessiert ist, kann sich in der KoBS bei Petra Hengst, Tel. 059 31/140 00, melden.